

Herr Schnapka teilte mit, dass bedingt durch die Ereignisse in Zusammenhang mit dem Junggesellenfest Walberberg und die öffentlichen Diskussionen nach der Einwohnerversammlung betr. der Vorstellung des Bebauungsplanes „Wb 16“ der Arbeitskreis „Respekt und Akzeptanz“ die vorgelegte Bornheimer Erklärung erarbeitet hat.

In der Erklärung wird eindeutig erklärt, dass Flüchtlinge in Bornheim willkommen sind und von der Stadt Bornheim, den Kirchen, Wohlfahrtsverbänden, Migrantenorganisationen, Unternehmen und Gewerkschaften unterstützt werden. Rechtsextreme Initiativen haben in der Stadt Bornheim keinen Erfolg.

Bornheimer Erklärung siehe Anlage Seite